REISEINFORMATION

Eibisberger GmbH Leobnertor 8 8130 Frohnleiten Tel: +43 (0) 3126 26800



reisen@eibisberger.at www.eibisberger.at

DRAURADWEG - VON KÄRNTEN BIS KROATIEN - BUSREISE ÖSTERREICH / WOLFSBERG

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Route! Startend im Kärntner Ferlach folgt der Drauradweg dem blaugrünen Band der Drau nach Osten zu den beschaulichen Städten Völkermarkt, Lavamünd und Dravograd. Die Schönheit und Weite des Tales spiegelt sich in zahllosen Wasserschätzen. Nach der Weite des Jauntales zwängt sich die Drau ab Dravograd in ein enges, waldgesäumtes Tal. Wasser, Wald und versteckte Sehenswürdigkeiten wie Burgen und Schlösser prägen die Landschaft. Aus dem sagenumwobenen Pohorje, dem wasserreichsten Gebirge Sloweniens, heute ein Wald-Naturpark, entspringen viele Quellen und Bäche, die rauschend und sprudelnd der Drau zustreben. Besonderes Highlight am Ufer der Drau: der älteste Weinstock der Welt, der Maribor auch zu einer bekannten Wein- und Kulinarik-Stadt macht.

Erleben Sie die einzigartige Verbindung von Natur und Kultur.

TERMINE

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Ferlach bis zum Gasthaus Plasch. Dort steigen wir in den Drauradweg ein. Meist fallen die waldreichen Hänge steil zur Drau hin ab. Deshalb verläuft die Strecke auch sehr oft etwas weiter entfernt von der Drau auf verkehrsarmen Wegen. Besondere Attraktion ist Mitteleuropas höchste Eisenbahnbrücke (96 Meter), die Jauntalbrücke. Abenteuerlustige können sich hier in die Tiefe stürzen - das Bungee-Jumping macht's möglich. Auch ein Blick auf die Hängebrücke St. Luzia ein besonders imposantes Bauwerk gelingt. Abendessen und Nächtigung im Raum Lavamünd.

Radkilometer ca. 65 KM; Höhenmeter ↑574hm ↓635hm

2. Tag: Die slowenischen Drava bezaubert vor allem durch ihre landschaftlichen Reize, ruhigen und abgeschiedenen Dörfer. Einen Radweg gibt es auf diesem letzten Wegstück nur in gewissen Teilbereichen. Teilweise muss man kurze Strecken auf befahrenen Straßen, teilweise unbefestigten Wegen vor allem im slowenischen Drautal, zurücklegen. (BikeBusShuttle möglich) Abendessen und Nächtigung in Maribor. Radkilometer ca. 80 KM;

Höhenmeter ↑1000 hm ↓1080 hm

3. Tag: Erlebe die einzigartige Verbindung von Natur und Kultur!

Die Drau verlässt Maribor und gießt sich über das Draufeld in seiner natürlichen Form durch mehrere Naturparks. Die größten sind der Drava Landschaftspark und der Naturpark Šturmovci. Hier können Sie beobachten, wie die Drau die umliegende Landschaft seit vielen Jahrhunderten verändert und beeinflusst. Entlang des Flusses befinden sich immer wieder ruhige und tiefe Wasserstellen, die zu einer kleinen Abkühlung einladen. Eine der interessantesten Erholungspunkte sind der Wake Park Duplek und der See von Ptuj mit vielen Erholungs- und Sportmöglichkeiten. Abendessen und Nächtigung in Varazdin.

Radkilometer ca. 85 KM; Höhenmeter ↑50 hm ↓144 hm

4. Tag: Bis zum Zusammenfluss der Mur und der Drau

Von Varaždin verläuft der Weg teilweise am See Varaždinsko jezero entlang und dann durch die malerischen Dörfer bis zum nächsten See, Dubravsko jezero. In Preloge sehen wir die barocke Kirche des Hl. Jakob und das Museum Hortus Croataiae mit reicher Kunstsammlung der kroatischen naiven Kunst.

Radkilometer ca. 50 KM; Höhenmeter ↑40 hm ↓80 hm

Treffpunkt im Raum Legrad - Einladen der Räder und Heimreise!

STÄDTF

Lavamünd

Egal ob Sie Ruhe und Erholung suchen oder sportbegeistert sind, Lavamünd bietet alles was das Herz begehrt. Zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die einzigartige, wunderschöne Natur und zahlreiche qualifizierte

Tourismusbetriebe garantieren ein unvergessliches Urlaubserlebnis.

Maribor

MARIBOR

Maribor liegt am Fuße des Bachergebirges südlich und der Windischen Bühel (Slovenske Gorice) nördlich der Stadt und am Ufer der Drau.

Die Stadt ist die größte der slowenischen Region Untersteiermark. Die nächstgelegene größere Stadt, Graz in der österreichischen Steiermark, liegt 60 km nördlich. Mit Graz (slowenisch: hat Maribor heutzutage wieder enger werdende kulturelle und wirtschaftliche Verbindungen. Ein Beispiel dafür ist die Europaregion Graz-Maribor.

Maribor liegt an der altösterreichischen Südbahn Wien-Graz-Maribor-Zidani most-Ljubljana-Postojna-Triest und der einst ebenfalls von der privaten Südbahngesellschaft betriebenen West-Ost-Achse Franzensfeste (Brennerbahn)-Lienz-Villach (Tauernbahn)-Klagenfurt-Dravograd-Maribor. Die Bahn betrieb in Marburg große Werkstätten. Beide Strecken werden heute von den staatlichen Bahngesellschaften Sloweniens, Österreichs und Italiens betrieben.

Kilometer südlich des Stadtzentrums, bei Slivnica, befindet sich der Flughafen Maribor.

Mit der Stadt Celje und der Hauptstadt Ljubljana ist Maribor durch die Autobahn A1 verbunden. In Richtung Norden besteht Anschluss an die österreichische Autobahn A9 Spielfeld/Staatsgrenze - Graz, über die man auf Autobahnen in den Raum Wien und Bratislava sowie Richtung Obersteiermark, Salzburg und Deutschland gelangt. Die 2008 fertiggestellte Autobahn A5 nach Osten verbindet Maribor mit Murska Sobota und der Stadt Nagykanizsa in Ungarn.

Der Verkehr zwischen Tschechien bzw. Ostösterreich und den Adriahäfen Triest und Rijeka verlief (und verläuft) auf Bahn und Straße großteils über Maribor.

LÄNDER

Österreich

Österreich ist ein mitteleuropäisches Land, das für seine beeindruckende alpine Landschaft, reiche Kultur und Geschichte bekannt ist. Typische Merkmale des Landes sind die majestätischen Alpen, die sich durch das gesamte Land ziehen, sowie die charmanten Städte mit ihrer historischen Architektur. Wien, die Hauptstadt, ist berühmt für ihre kaiserlichen Paläste, Museen und die klassische Musiktradition. Auch Städte wie Salzburg, die Geburtsstadt von Wolfgang Amadeus Mozart, und Innsbruck, bekannt für ihre Wintersportmöglichkeiten, ziehen zahlreiche Besucher an.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch, wobei es regionale Dialekte gibt, die in verschiedenen Bundesländern gesprochen werden. In touristischen Gebieten sind auch Englisch und andere Sprachen weit verbreitet.

Wichtige Informationen für Besucher:

• Telefonische Ländervorwahl: +43

• Währung: Euro (EUR)

• Allgemeine Notrufnummern:

Polizei: 133Feuerwehr: 122Rettungsdienst: 144

• **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Österreich lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Österreich ist ein faszinierendes Land, das eine Vielzahl von Erlebnissen bietet, von atemberaubenden Naturlandschaften über köstliche Küche bis hin zu einer lebendigen Kultur. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit und Vielfalt Mitteleuropas entdecken möchten.

Slowenien

Slowenien ist ein kleines, aber äußerst vielfältiges Land in Mitteleuropa, das für seine atemberaubenden Naturlandschaften, charmanten Städte und reiche Kultur bekannt ist. Typische Merkmale Sloweniens sind die beeindruckenden Alpen, die malerischen Seen wie den Bleder See und den Bohinjsee sowie die unberührten Wälder und Höhlen, darunter die berühmte Postojna-Höhle und die Höhlen von Škocjan, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören. Die Hauptstadt Ljubljana ist bekannt für ihre lebendige Atmosphäre, historische Architektur und eine Vielzahl von kulturellen Veranstaltungen.

Die offizielle Sprache in Slowenien ist Slowenisch, eine südslawische Sprache. In touristischen Gebieten wird auch Englisch häufig gesprochen, und viele Slowenen sprechen zusätzlich Deutsch oder Italienisch.

Wichtige Informationen für Besucher:

• Telefonische Ländervorwahl: +386

• Währung: Euro (EUR)

• Allgemeine Notrufnummern:

Polizei: 113Feuerwehr: 112Rettungsdienst: 112

• **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Slowenien lediglich einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Übersetzungen in die Landessprache:

- "Hallo, guten Morgen" "Živijo, dobro jutro"
- "Was kostet das?" "Koliko to stane?"
- "Prost" "Na zdravje"
- "Gute Nacht" "Lahko no?"
- "Mir geht es nicht gut" "Ni mi dobro"

Slowenien ist ein faszinierendes Land, das eine Vielzahl von Erlebnissen bietet, von der Erkundung der Natur über die Entdeckung historischer Stätten bis hin zu kulinarischen Genüssen. Es ist ein ideales Reiseziel für alle, die die Schönheit und Vielfalt Mitteleuropas erleben möchten.